

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/b271612c-8229-308a-9c55-c3f1114ed57b>

Bibliografie	
Titel	Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG)
Amtliche Abkürzung	WHG
Normtyp	Gesetz
Normgeber	Bund
Gliederungs-Nr.	753-13

§ 52 WHG - Besondere Anforderungen in Wasserschutzgebieten [\(1\)](#)[\(2\)](#)[\(3\)](#) [\(4\)](#)[\(5\)](#)[\(6\)](#)[\(7\)](#)

(1) ¹In der Rechtsverordnung nach [§ 51 Absatz 1](#) oder durch behördliche Entscheidung können in Wasserschutzgebieten, soweit der Schutzzweck dies erfordert,

1. bestimmte Handlungen verboten oder für nur eingeschränkt zulässig erklärt werden,
2. die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken verpflichtet werden,
 - a) bestimmte auf das Grundstück bezogene Handlungen vorzunehmen, insbesondere die Grundstücke nur in bestimmter Weise zu nutzen,
 - b) Aufzeichnungen über die Bewirtschaftung der Grundstücke anzufertigen, aufzubewahren und der zuständigen Behörde auf Verlangen vorzulegen,
 - c) bestimmte Maßnahmen zu dulden, insbesondere die Beobachtung des Gewässers und des Bodens, die Überwachung von Schutzbestimmungen, die Errichtung von Zäunen sowie Kennzeichnungen, Bepflanzungen und Aufforstungen,
3. Begünstigte verpflichtet werden, die nach Nummer 2 Buchstabe c zu duldenden Maßnahmen vorzunehmen.

²Die zuständige Behörde kann von Verboten, Beschränkungen sowie Duldungs- und Handlungspflichten nach Satz 1 eine Befreiung erteilen, wenn der Schutzzweck nicht gefährdet wird oder überwiegende Gründe des Wohls der Allgemeinheit dies erfordern. ³Sie hat eine Befreiung zu erteilen, soweit dies zur Vermeidung unzumutbarer Beschränkungen des Eigentums erforderlich ist und hierdurch der Schutzzweck nicht gefährdet wird. ⁴Für die Erteilung der Befreiung gilt [§ 11a Absatz 4](#) und [5](#) entsprechend, wenn die Befreiung für ein Vorhaben zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen erforderlich ist.

(2) ¹In einem als Wasserschutzgebiet vorgesehenen Gebiet können vorläufige Anordnungen nach Absatz 1 getroffen werden, wenn andernfalls der mit der Festsetzung des Wasserschutzgebiets verfolgte Zweck gefährdet wäre. ²Die vorläufige Anordnung tritt mit dem Inkrafttreten der Rechtsverordnung nach [§ 51 Absatz 1](#) außer Kraft, spätestens nach Ablauf von drei Jahren. ³Wenn besondere Umstände es erfordern, kann die Frist um höchstens ein weiteres Jahr verlängert werden. ⁴Die vorläufige Anordnung ist vor Ablauf der Frist nach Satz 2 oder Satz 3 außer Kraft zu setzen, sobald und soweit die Voraussetzungen für ihren Erlass weggefallen sind.

(3) Behördliche Entscheidungen nach Absatz 1 können auch außerhalb eines Wasserschutzgebiets getroffen werden, wenn andernfalls der mit der Festsetzung des Wasserschutzgebiets verfolgte Zweck gefährdet wäre.

(4) Soweit eine Anordnung nach Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 oder Nummer 2, auch in Verbindung mit Absatz 2 oder Absatz 3, das Eigentum unzumutbar beschränkt und diese Beschränkung nicht durch eine Befreiung nach Absatz 1 Satz 3 oder andere Maßnahmen vermieden oder ausgeglichen werden kann, ist eine Entschädigung zu leisten.

(5) Setzt eine Anordnung nach Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 oder Nummer 2, auch in Verbindung mit Absatz 2 oder Absatz 3, erhöhte Anforderungen fest, die die ordnungsgemäße land- oder forstwirtschaftliche Nutzung eines Grundstücks einschränken, so ist für die dadurch verursachten wirtschaftlichen Nachteile ein angemessener Ausgleich zu leisten, soweit nicht eine Entschädigungspflicht nach Absatz 4 besteht.

Fußnoten

[\(1\) Red. Anm.:](#) **Hinweis auf von Bundesrecht abweichendes Landesrecht**

(BGBl. 2010 I S. 275)

Nachstehend wird der Hinweis des Freistaates Bayern auf von Bundesrecht nach [Artikel 72 Absatz 3 Satz 1](#) und [Artikel 84 Absatz 1 Satz 2](#), [Artikel 125b Absatz 1 Satz 3](#) oder [Artikel 125b Absatz 2 des Grundgesetzes](#) abweichendes Landesrecht mitgeteilt:

Bundesrecht,
von dem abgewichen wird
Gesetz/Verordnung
(ggf. Einzelschrift)

Abweichendes Landesrecht

a) Gesetz/Verordnung
(ggf. Einzelschrift)

b) Fundstelle

c) Rechtsgrundlage der Abweichung

d) Tag des Inkrafttretens

§ 52 Absatz 5 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009
(BGBl. I S. 2585)

a) Art. 32 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG)^{*)}

b) Bayerisches Wassergesetz vom 25. Februar 2010
(GVBl. S. 66, BayRS 753-1-UG)

c) [Artikel 72 Absatz 3 Satz 1 Nummer 5 des Grundgesetzes](#)

d) 1. März 2010

^{*)}

Das Gesetz tritt gemäß Art. 79 Abs. 1 BayWG mit Ablauf des 29. Februar 2012 außer Kraft.

[\(2\) Red. Anm.:](#) **Hinweis auf von Bundesrecht abweichendes Landesrecht**

(BGBl. 2010 I S. 970)

Nachstehend wird der Hinweis des Landes Niedersachsen auf von Bundesrecht nach [Artikel 72 Absatz 3 Satz 1](#), [Artikel 84 Absatz 1 Satz 2](#), [Artikel 125b Absatz 1 Satz 3](#) oder [Artikel 125b Absatz 2 des Grundgesetzes](#) abweichendes Landesrecht mitgeteilt:

Bundesrecht,
von dem abgewichen wird
Gesetz/Verordnung
(ggf. Einzelschrift)

Abweichendes Landesrecht

- a) Gesetz/Verordnung
(ggf. Einzelschrift)
- b) Fundstelle
- c) Rechtsgrundlage der Abweichung
- d) Tag des Inkrafttretens

§ 52 Absatz 1 Satz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes vom
31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)

- a) § 92 des Niedersächsischen Wassergesetzes vom
19. Februar 2010
- b) Nds. GVBl. S. 64
- c) [Artikel 72 Absatz 3 Satz 1 Nummer 5 des
Grundgesetzes](#)
- d) 1. März 2010

Fußnoten

[\(3\) Red. Anm.](#): **Hinweis auf von Bundesrecht abweichendes Landesrecht**

(BGBl. 2011 I S. 567)

Nachstehend wird der Hinweis des Landes Sachsen-Anhalt auf von Bundesrecht nach [Artikel 72 Absatz 3 Satz 1](#), [Artikel 84 Absatz 1 Satz 2](#), [Artikel 125b Absatz 1 Satz 3](#) oder [Artikel 125b Absatz 2 des Grundgesetzes](#) abweichendes Landesrecht mitgeteilt:

Bundesrecht,
von dem abgewichen wird
Gesetz/Verordnung
(ggf. Einzelvorschrift)

Abweichendes Landesrecht

§ 52 Absatz 1 Satz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes vom
31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)

- a) Gesetz/Verordnung
(ggf. Einzelvorschrift)
 - b) Fundstelle
 - c) Rechtsgrundlage der Abweichung
 - d) Tag des Inkrafttretens
-
- a) § 74 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt vom 16. März 2011
 - b) GVBl. LSA S. 492
 - c) [Artikel 72 Absatz 3 Satz 1 Nummer 5 des Grundgesetzes](#)
 - d) 1. April 2011

Fußnoten

[\(4\) Red. Anm.](#): **Hinweis auf von Bundesrecht abweichendes Landesrecht**

(BGBl. 2012 I S. 2176)

Nachstehend wird der Hinweis des Freistaates Bayern auf von Bundesrecht nach [Artikel 72 Absatz 3 Satz 1](#) und [Artikel 84 Absatz 1 Satz 2](#), [Artikel 125b Absatz 1 Satz 3](#) oder [Artikel 125b Absatz 2 des Grundgesetzes](#) abweichendes Landesrecht mitgeteilt:

Bundesrecht,
von dem abgewichen wird
Gesetz/Verordnung
(ggf. Einzelschrift)

Abweichendes Landesrecht

§ 52 Absatz 5 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009
(BGBl. I S. 2585)

- a) Gesetz/Verordnung
(ggf. Einzelschrift)
 - b) Fundstelle
 - c) Rechtsgrundlage der Abweichung
 - d) Änderungsgesetz/Änderungsverordnung (ggf. Einzelschrift)
 - e) Fundstelle
 - f) Tag des Inkrafttretens
-
- a) Art. 32 Satz 1 Nr. 2 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) vom 25. Februar 2010, dieser Artikel geändert durch § 1 Nr. 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2012
 - b) GVBl 2010, 66, BayRS 753-1-UG
 - c) [Artikel 72 Absatz 3 Satz 1 Nummer 5 des Grundgesetzes](#)
 - d) § 1 Nr. 2 des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Wassergesetzes vom 16. Februar 2012
 - e) GVBl 2010, 40
 - f) 29. Februar 2012

Fußnoten

[\(5\) Red. Anm.](#): **Hinweis auf von Bundesrecht abweichendes Landesrecht**

(BGBl. 2015 I S. 153)

Nachstehend wird der Hinweis des Freistaates **Bayern** auf Änderungen des von Bundesrecht nach [Artikel 72 Absatz 3 Satz 1](#), [Artikel 84 Absatz 1 Satz 2](#), [Artikel 125b Absatz 1 Satz 3](#) oder [Artikel 125b Absatz 2 des Grundgesetzes](#) abweichenden Landesrechts mitgeteilt:

Bundesrecht,
von dem abgewichen wird
Gesetz/Verordnung
(ggf. Einzelschrift)

Abweichendes Landesrecht

- a) Gesetz/Verordnung
(ggf. Einzelschrift)
- b) Fundstelle
- c) Rechtsgrundlage der Abweichung von Bundesrecht
- d) Änderungsgesetz/Änderungsverordnung
(ggf. Einzelschrift)
- e) Fundstelle
- f) Tag des Inkrafttretens

§ 52 Absatz 5 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009
(BGBl. I S. 2585)

- a) Artikel 32 Satz 1 Nummer 1 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) vom 25. Februar 2010, dieser Artikel geändert durch § 1 Nummer 4 des Gesetzes vom 16. Februar 2012 (Aufhebung der Befristung der Gültigkeit des BayWG gemäß Artikel 79 Absatz 1 BayWG)
- b) GVBl 2010, 66, BayRS 753-1-U
- c) [Artikel 72 Absatz 3 Satz 1 Nummer 5 des Grundgesetzes](#)
- d) § 1 Nummer 4 des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Wassergesetzes vom 16. Februar 2012
- e) GVBl 2012, 40
- f) 29. Februar 2012

Fußnoten

[\(6\) Red. Anm.](#): **Hinweis auf von Bundesrecht abweichendes Landesrecht**

(BGBl. 2016 I S. 715)

Nachstehend wird der Hinweis des Landes Rheinland-Pfalz auf von Bundesrecht nach [Artikel 72 Absatz 3 Satz 1](#) und [Artikel 84 Absatz 1 Satz 2](#), [Artikel 125b Absatz 1 Satz 3](#) oder [Artikel 125b Absatz 2 des Grundgesetzes](#) abweichendes Landesrecht mitgeteilt:

Bundesrecht,
von dem abgewichen wird
Gesetz/Verordnung
(ggf. Einzelschrift)

Abweichendes Landesrecht

- a) Gesetz/Verordnung
(ggf. Einzelschrift)
- b) Fundstelle
- c) Rechtsgrundlage der Abweichung
- d) Tag des Inkrafttretens

§ 52 Absatz 1 bis 3 des Wasserhaushaltsgesetzes vom
31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)

- a) § 54 Abs. 3 des Landeswassergesetzes vom
14. Juli 2015
- b) GVBl. S. 127
- c) [Artikel 72 Absatz 3 Satz 1 Nummer 5 des
Grundgesetzes](#)
- d) 30. Juli 2015

Fußnoten

[\(7\) Red. Anm.](#): **Hinweis auf Aufhebung von Landesrecht, das von Bundesrecht abwich (Land Nordrhein-Westfalen)**

(BGBl. 2023 I Nr. 231)

Nachstehend wird der Hinweis des Landes **Nordrhein-Westfalen** auf Aufhebung von Landesrecht mitgeteilt, das von Bundesrecht nach [Artikel 72 Absatz 3 Satz 1](#) und [Artikel 84 Absatz 1 Satz 2](#), [Artikel 125b Absatz 1 Satz 3](#) oder [Artikel 125b Absatz 2 des Grundgesetzes](#) abwich:

Bundesrecht,
von dem abgewichen wurde
Gesetz/Verordnung
(ggf. Einzelschrift)

Abweichendes Landesrecht

§§ 51 und 52 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009
(BGBl. I S. 2585)

- a) Aufgehobene(s) Gesetz/Verordnung
(ggf. Einzelschrift)
 - b) Fundstelle
 - c) Aufgehoben durch Gesetz/Verordnung
(ggf. Einzelschrift)
 - d) Fundstelle
 - e) Tag des Inkrafttretens der Aufhebung
-
- a) § 35 Absatz 2 des Landeswassergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995, der zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 geändert worden ist
 - b) GV. NRW. S. 926; GV. NRW. S. 559
 - c) Artikel 1 Nummer 15 Buchstabe a des Gesetzes zur Änderung des Landeswasserrechts vom 4. Mai 2021
 - d) GV. NRW. S. 560, ber. S. 718
 - e) 1. Oktober 2021